

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 28

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

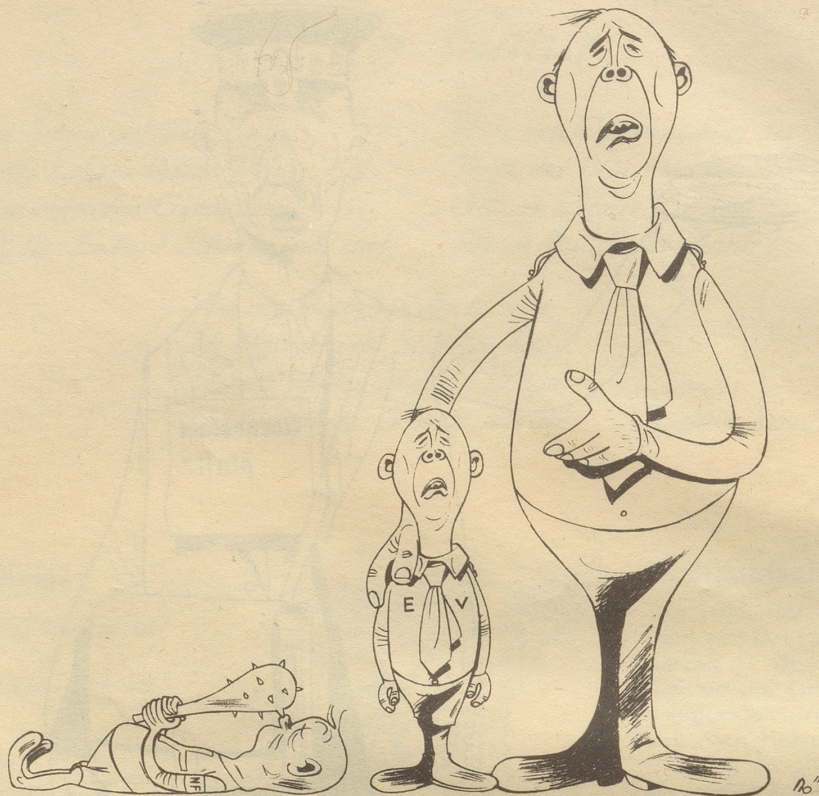
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Dr. Rob. Tobler, der Führer der verflorenen „Nationalen Front“, erzählt in den „Nationalen Heften“ von einer neuen Front, die ungefähr „Europäische Verständigung“ heißen soll.

**Kaum ist ihm der erste Pimpf mißlungen
Kommt der Tobler mit dem zweiten Jungen.
Mag er wie er will den Setzlig nennen,
Uns genügt es, den Papa zu kennen!**

Churchill contra Churchill

Premierminister Winston Churchill hat in Amerika einen Namensvetter, der Schriftsteller ist und eben auch mit Winston Churchill zeichnet. Als dieser Amerikaner zum ersten Mal einen Roman veröffentlichte, erhielt er vom britischen Winston eine Nachricht, in der der englische Premier gegen die unerlaubte Verwendung seines auserlesenen und ungewöhnlichen Namens protestierte. Auf diesen Brief schickte der

Amerikaner folgende heitere Antwort: «Sehr geehrter Herr. Wie interessant! Gibt es wirklich noch einen andern Winston Churchill? Ihr ergebener Winston Churchill.»
G. v. B.

Unzeitgemäß

Fritz kommt heim und wirft den Schulsack unmutig in einen Winkel. «Hüt es Diktat, morn es Diktat, di nächst Wuche wieder zwei Diktat!» schmolft er, «nüt as immer Diktat und Diktat! Und de Vatter het doch gseit, 's Zit-alter für Diktat sei jetz ändli verbi.» Z.

Gerücht aus Spanien

General Franco soll in feierlichem Staatsakt das Sprichwort «Aller guten Dinge sind drei» als staatsgefährlich erklärt und dessen Verwendung mit der Todesstrafe bedroht haben.
AbisZ

Was nicht in Hitlers Tagebuch stand ...

«Gewalt wird nicht alt!»

Göpf

Abwechslungsreiche Mittagessen
sowie à la Carte-Speisen dazu
feinste Walliserwein-Spezialitäten

Wolliser Keller
CAVE VALAISANNE
im Parterre u. 1. Stock
Zürich 1 Weg: Hauptbf. üb. Globusbrücke-Zentral-Zähringerstr. 21 Willy Schumacher-Prumatt, Tel. 32 89 83

Singerhaus am Marktplatz
Tel. 339 30 Inh. J. Ziegler-Räz
Basel
Vergnügen in der Dancing-Bar
Gut essen in der Locanda ticinese

SENGLET LIQUEURE

Curacao Triple
Sec Carreau
Cherry-Brandy
Clémentine des Alpes
Crème de Banane



AUGUST SENGLER AG MUTTENZ